J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

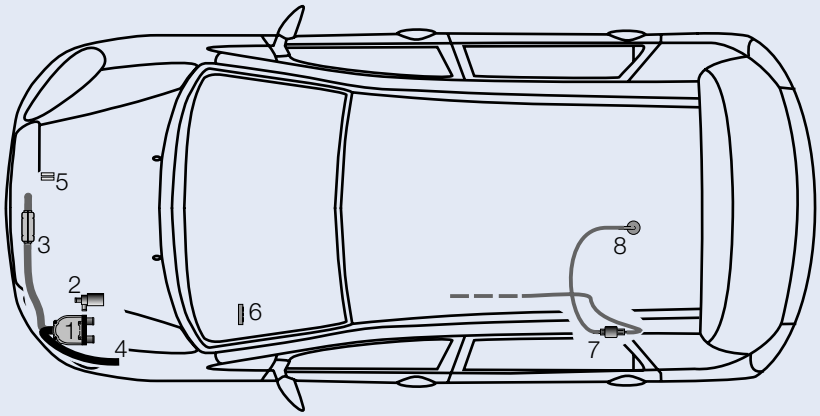
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC D 5 W S im Toyota Auris (E15)

ab BJ. 2007
mit Klimaautomatik
mit oder ohne Nebelscheinwerfer
mit oder ohne Scheinwerferreinigungsanlage
mit Schaltgetriebe

- **2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 93 kW - 126 PS (D-4D)**
- **2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 130 kW - 177 PS (D-CAT)**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* D 5 W S	5	Sicherungshalter
2	Wasserpumpe	6	Schaltuhr
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	7	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	8	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W S wird mit einem Halter in der linken Stoßecke befestigt. Der Abgasstutzen zeigt dabei nach vorn und das Steuergerät nach oben.

Einbauzeit: ca. 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	10
5	Brennstoffversorgung	13
6	Elektrik	16
7	Nach der Montage	20
8	Teileübersicht	21
9	Merkblatt für den Kunden	23

 © J. Eberspächer GmbH & Co.KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	93 / 126	6S
2,2 l	130 / 177	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W S als Komplettpaket	25 2386 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8275 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Bohrmaschine
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- untere Verkleidung am Handschuhfach abbauen
- linke und rechte untere Verkleidung der Mittelkonsole abbauen
- Verkleidung der Beleuchtungseinheit ausbauen
- Rücksitzbank lösen und nach hinten umlegen
- obere Motorverkleidung abbauen
- obere Stossfängerverkleidung abbauen
- Ansaugluftrohr ausbauen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- untere Motorverkleidung abbauen
- vorderen Stossfänger abbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Zur Befestigung des Halters Heizgerät dient eine vorhandene Gewindebohrung M8 und eine zu fertigende Bohrung Ø 7 mm in den linken Längsträger entsprechend der Bemaßung im Bild.
Zwei weitere Bohrungen Ø 41 mm in der Verkleidung des linken Längsträgers entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen und jeweils eine Tülle einsetzen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

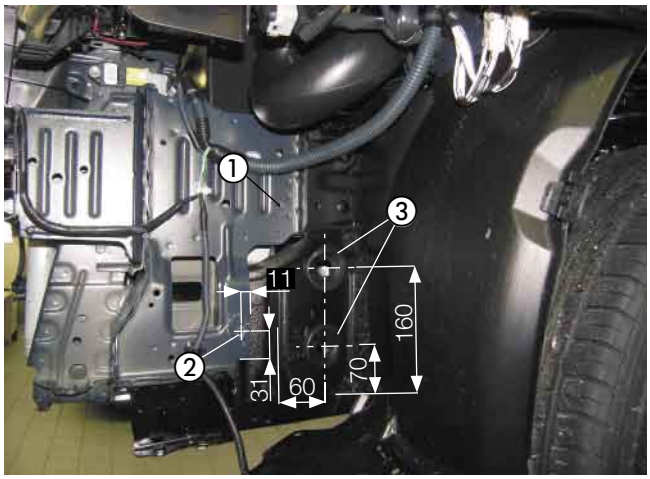


Bild 1

① vorhandene Gewindebohrung M8
② Bohrung Ø 7 mm gefertigt
③ Bohrung Ø 41 mm mit eingesetzter Tülle

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 2 bis 5)

Am kurzen Schenkel des Halters (22 9000 50 70 02) die vorhandene Bohrung Ø 7 mm auf Ø 9 mm aufbohren.

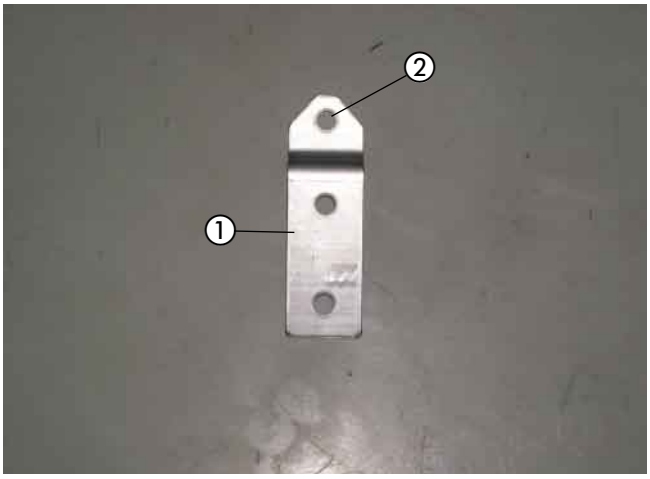


Bild 2

① Halter (22 9000 50 70 02)
② Bohrung Ø 7 mm auf Ø 9 mm gefertigt

Am Halter Heizgerät den Halter (22 9000 50 70 02) mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 entsprechend des Bildes montieren.

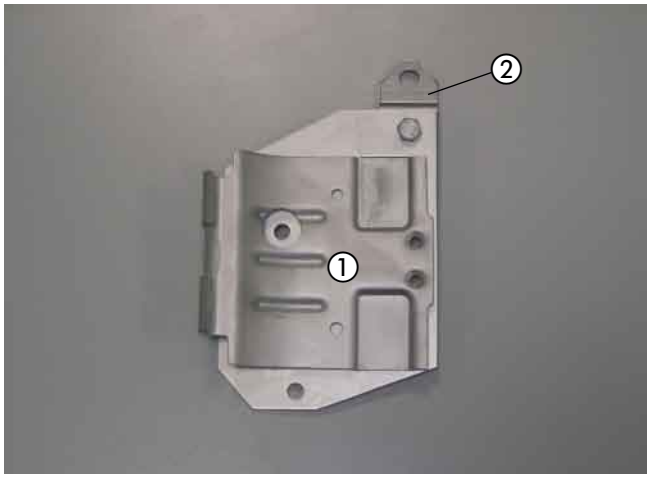


Bild 3

① Halter Heizgerät
② Halter (22 9000 50 70 02) montiert

2 Einbau - Heizgerät

Den Halter Heizgerät mit Schraube M6 x 16 und Schraube M8 x 16 entsprechend des Bildes montieren.

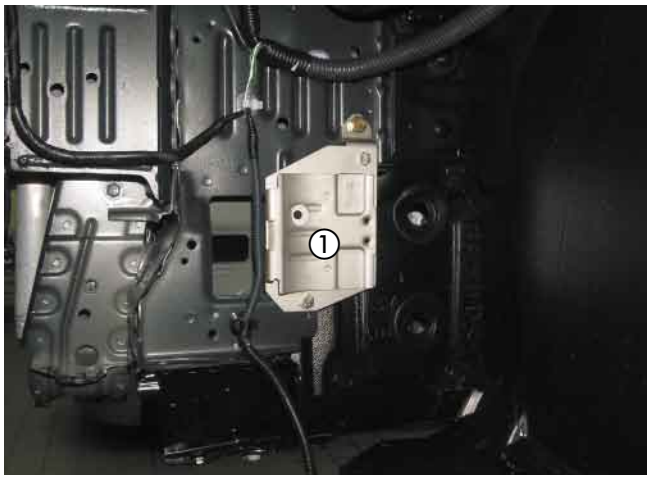


Bild 4

① Halter Heizgerät montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung befestigen.
Dabei zeigt der Abgasstutzen nach vorn und das Steuergerät nach oben.



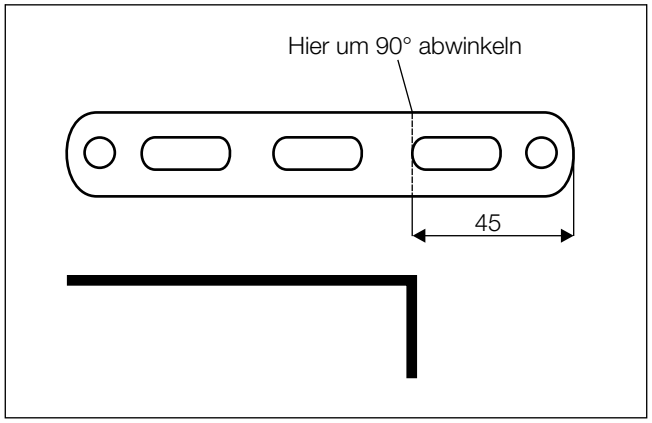
Bild 5

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer (22 1000 40 09 00) montieren
(siehe Bilder 6 bis 10 und Skizze 1)

Den Halter (93 04) entsprechend der Skizze abwinkeln.
Am Abgasschalldämpfer den Halter (93 04) mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 montieren.



Skizze 1

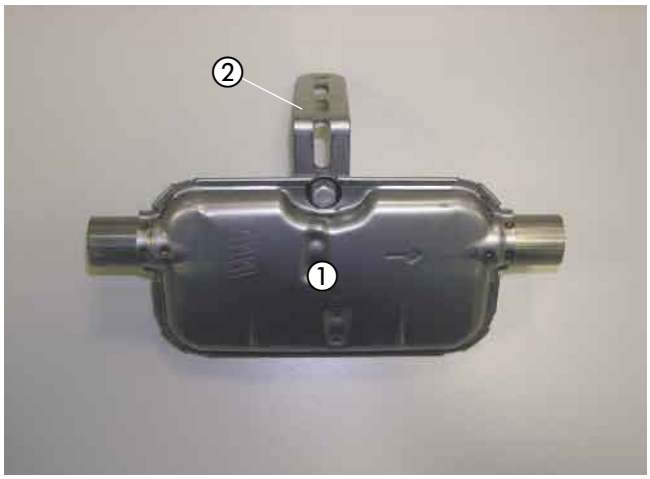


Bild 6

① Abgasschalldämpfer (22 1000 40 09 00)
② Halter (93 04) montiert

Den Abgasschalldämpfer mit Halter an der unteren Kühlertraverse an der vorhandenen Gewindebohrung M6 mit Schraube M6 x 16 befestigen.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt dabei nach rechts.



Bild 7

① Abgasschalldämpfer montiert

Den Halter (22 1000 50 14 00) am linken Knotenblech mit Schraube M6 x 20, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes montieren.



Bild 8

① Halter (22 1000 50 14 00) montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf eine Länge von 730 mm zuschneiden und zwei Abstandsgummiprofile aufschieben.
Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen, in Bögen entsprechend des Bildes zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen und mit einer Rohrschelle am Eintrittstutzen anschließen.
Das Abgasrohr am Halter (22 1000 50 14 00) mit Schelle Ø 28 mm, Schraube M6 x 16 und Mutter M6 fixieren.
Die Abstandsgummiprofile entsprechend der Bemaßungen im Bild ausrichten.

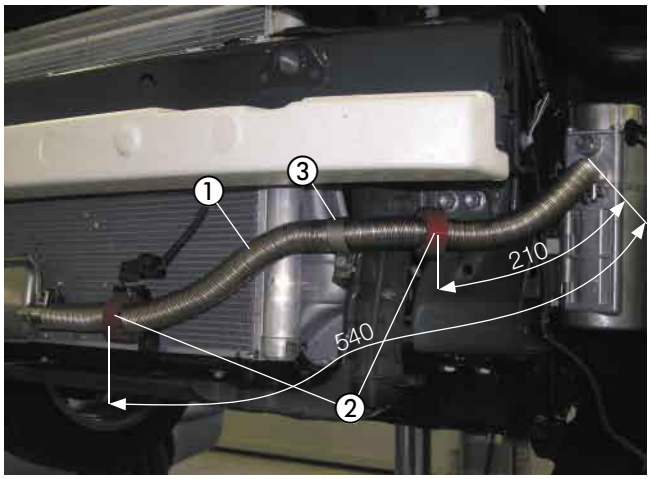


Bild 9

① Abgasrohr angeschlossen
② Abstandsgummiprofil
③ Schelle Ø 28 mm montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 170 mm zuschneiden, am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen und im Bogen nach unten formen.

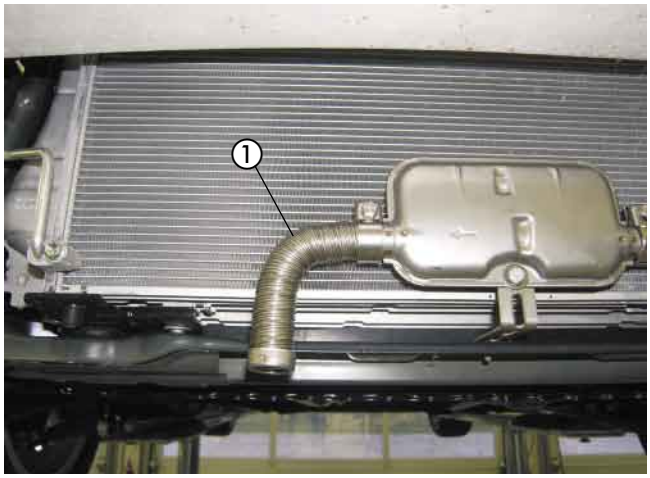


Bild 10

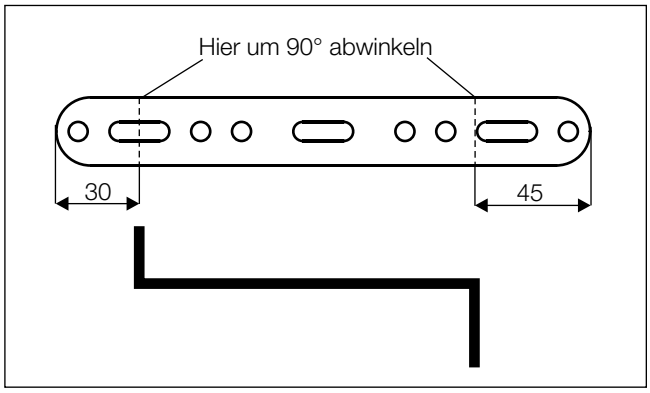
① Abgasendrohr montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen achten.

alternativ Abgasschalldämpfer (22 1000 40 19 00) montieren
(siehe Bilder 11 bis 15 und Skizze 2)

Den Halter (93 06) entsprechend der Skizze abwinkeln.
Am Abgasschalldämpfer den Halter (93 06) mit Schraube M6 x 16 montieren.



Skizze 2

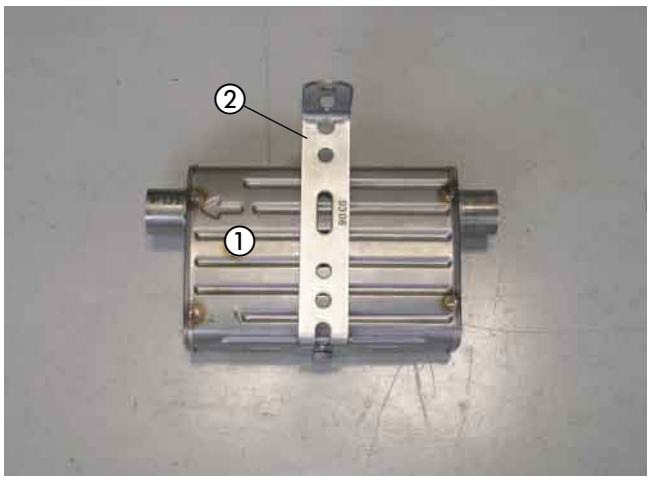


Bild 11

① Abgasschalldämpfer (22 1000 40 19 00)
② Halter (93 06) montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Den Abgasschalldämpfer mit Halter an der unteren Kühlertraverse an der vorhandenen Gewindebohrung M6 mit Schraube M6 x 16 befestigen.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt dabei nach rechts.



Bild 12

① Abgasschalldämpfer mit Halter montiert

Den Halter (22 1000 50 14 00) am linken Knotenblech mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes montieren.

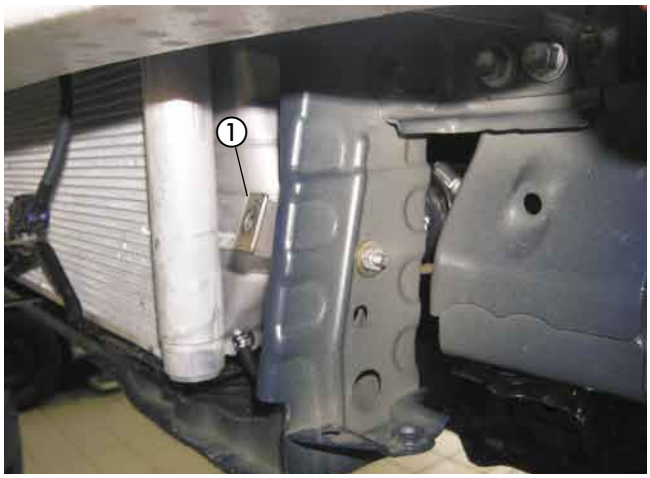


Bild 13

① Halter (22 1000 50 14 00) montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 750 mm zuschneiden und zwei Abstandsgummiprofile aufschieben.
Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen, in Bögen entsprechend des Bildes zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen und mit einer Rohrschelle anschließen.
Das Abgasrohr am Halter (22 1000 50 14 00) mit Schelle Ø 28 mm, Schraube M6 x 16 und Mutter M6 fixieren.
Die Abstandsgummiprofile entsprechend der Bemaßungen im Bild ausrichten.

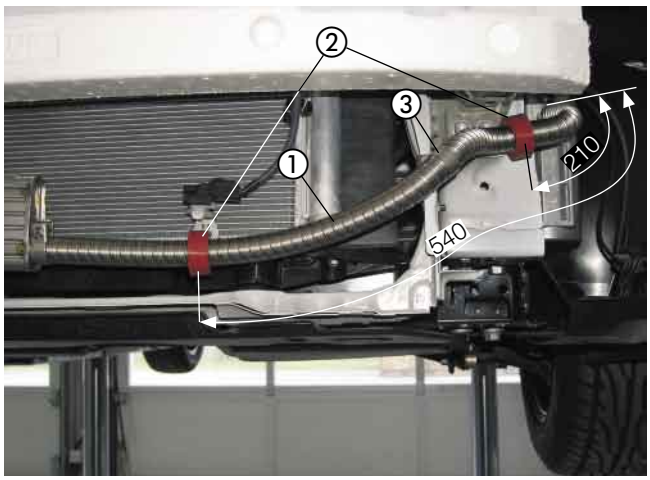


Bild 14

① Abgasrohr angeschlossen
② Abstandsgummiprofil
③ Schelle Ø 28 mm montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 170 mm zuschneiden, am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen und im Bogen nach unten formen.

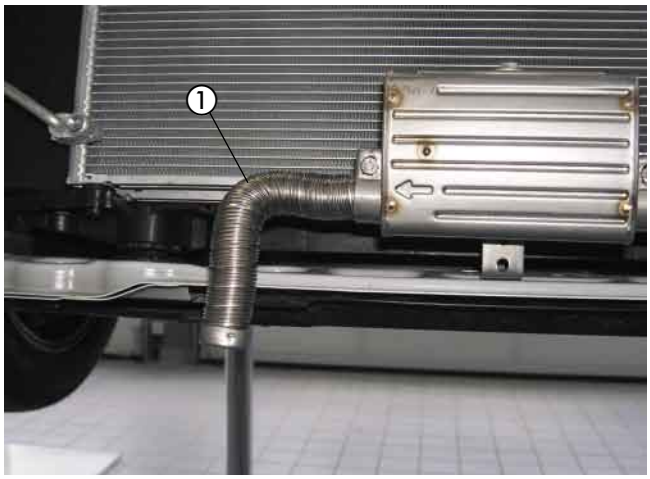


Bild 15

① Abgasendrohr montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen achten.

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 16)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in das linke Radhaus verlegen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohrs eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.



Bild 16

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

4 Wasserkreislauf

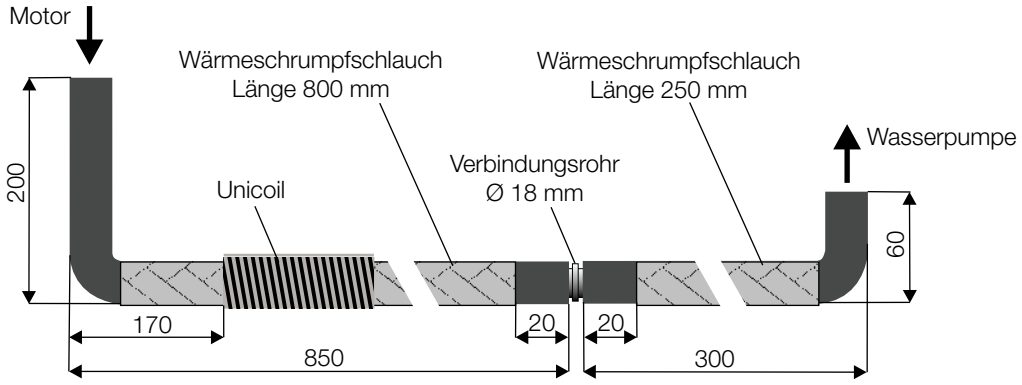
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 3)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

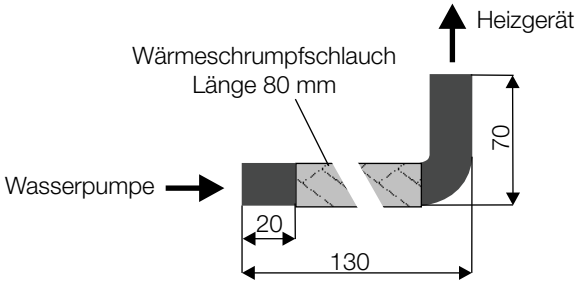
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

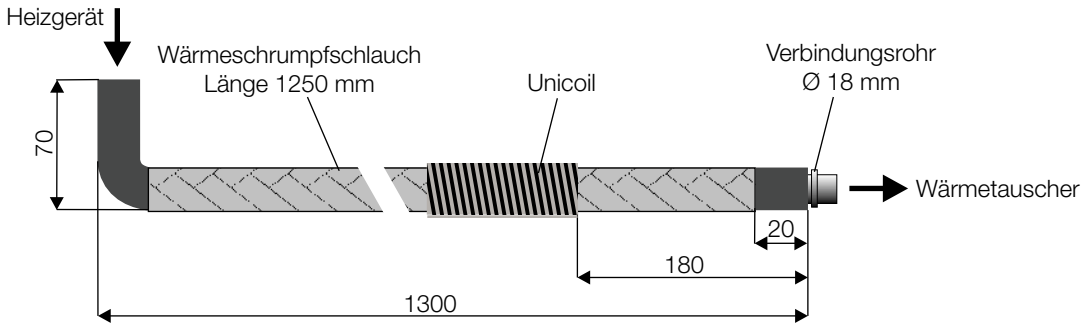
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät

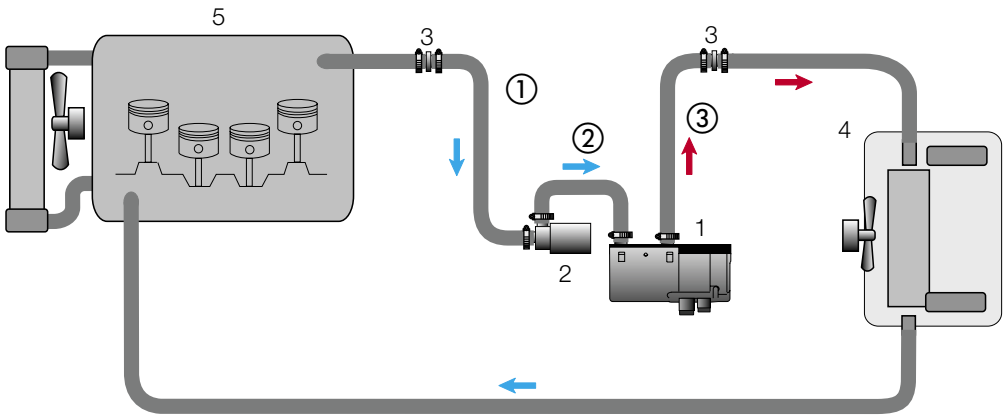


Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 3

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr oder Reduzierstück
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 4

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 17)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und auf dem linken Motorträger am vorhandenen hinteren Langloch mit Schraube M6 x 30, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes montieren.
Der Druckstutzen der Wasserpumpe zeigt dabei nach links und der Saugstutzen nach vorn.

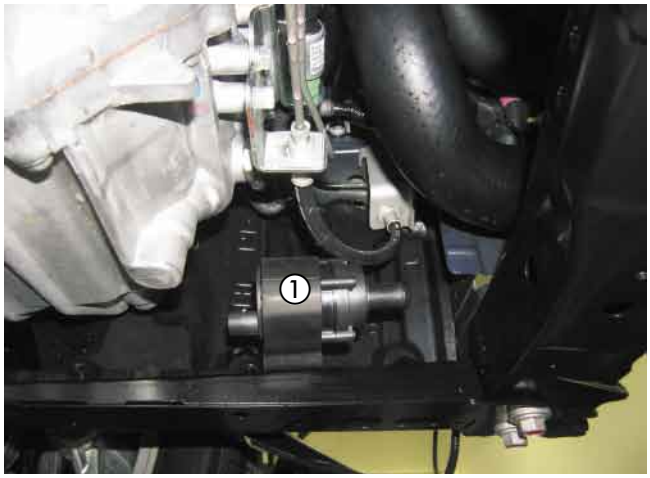


Bild 17

① Wasserpumpe montiert

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 18)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Anschlussstutzen) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.
Das markierte Schlauchstück (100 mm) entfernen, es wird nicht mehr benötigt.

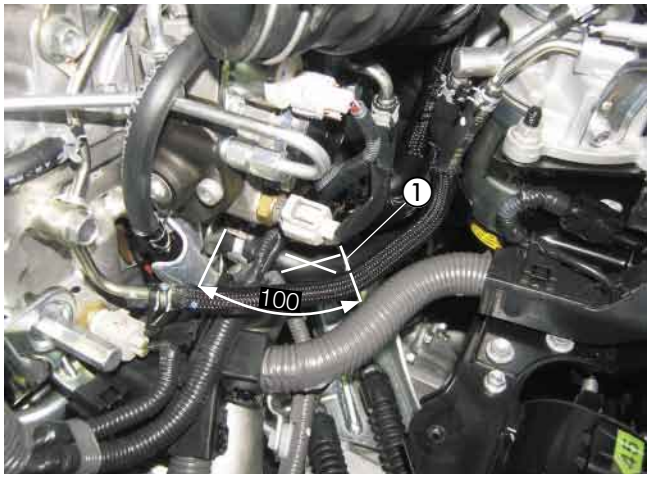


Bild 18

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 19 bis 21 und Skizze 4)

Den Wasserschlauch ② am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.
Dabei den Wasserschlauch durch die untere Tülle führen.

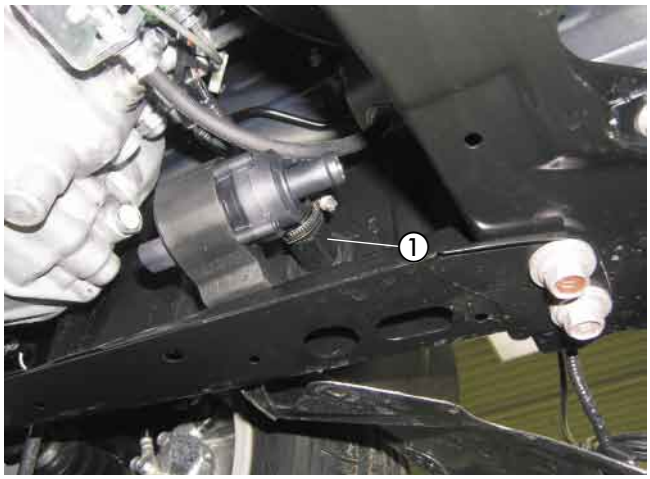


Bild 19

① Wasserschlauch ②

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und zur Trennstelle verlegen.
Dabei den Wasserschlauch durch die obere Tülle führen.

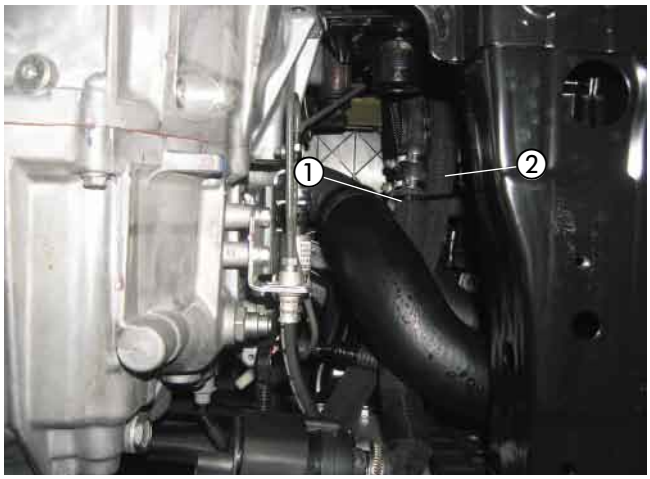


Bild 20

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ① am Motorstutzen anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasserschlauch des Wärmetauschers anschließen.

Die beiden Wasserschläuche untereinander und am Wasservorlaufschlauch des Kühlers mit drei Schlauchhaltern, drehbar sowie mit Kabelbindern fixieren.

Die Unicoil entsprechend des Bildes formen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

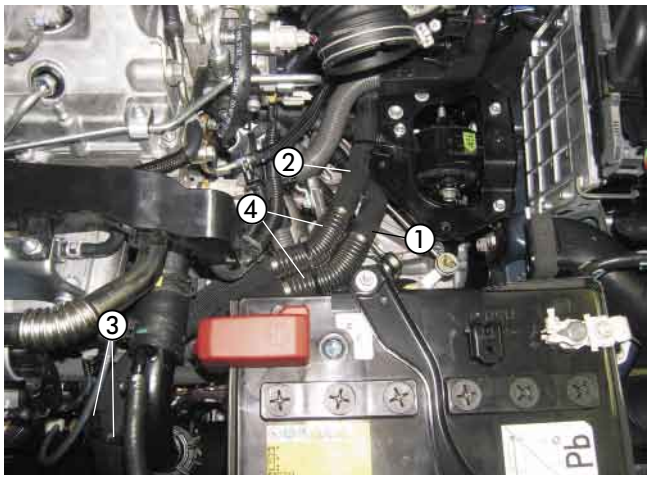


Bild 21

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ③
③ 3 x Schlauchhalter, drehbar
④ Unicoil

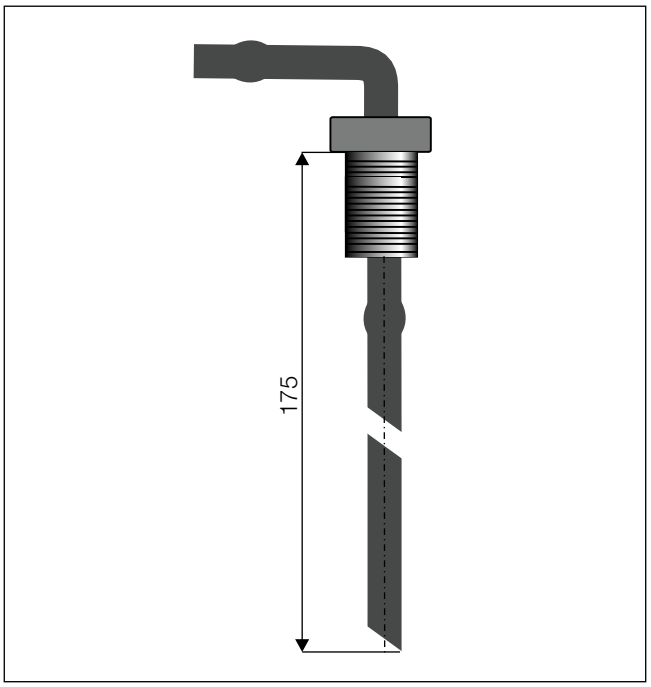
Tankentnehmer einbauen
bei Fahrzeugen mit 2,0 l Hubraum (D-4D)
(siehe Bilder 22 bis 24 und Skizze 5)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 5

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen, mit der Mutter M8 und Karosseriescheibe B8 fest verschrauben.

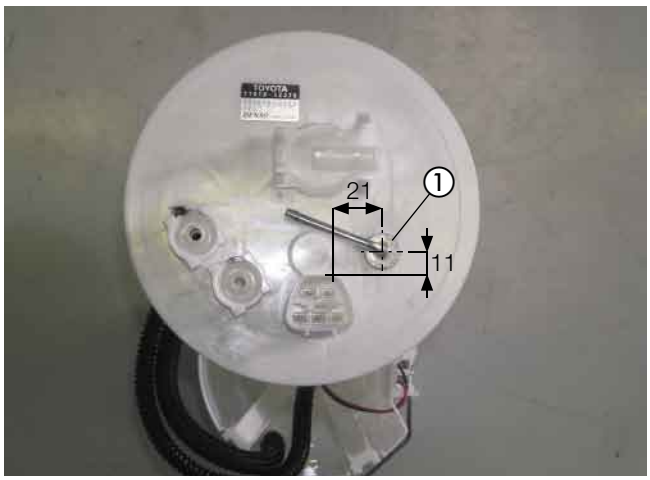


Bild 22

① Tankentnehmer montiert

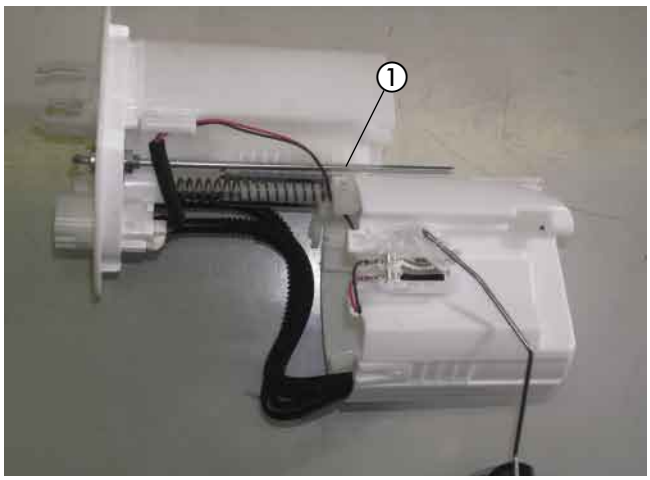


Bild 23

① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Moosgummischlauch überziehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauort der Dosierpumpe links neben den Tank führen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.



Bild 24

① Tankentnehmer angeschlossen

Tankentnehmer einbauen
bei Fahrzeugen mit 2,2 l Hubraum (D-CAT)
(siehe Bilder 25 bis 27 und Skizze 6)

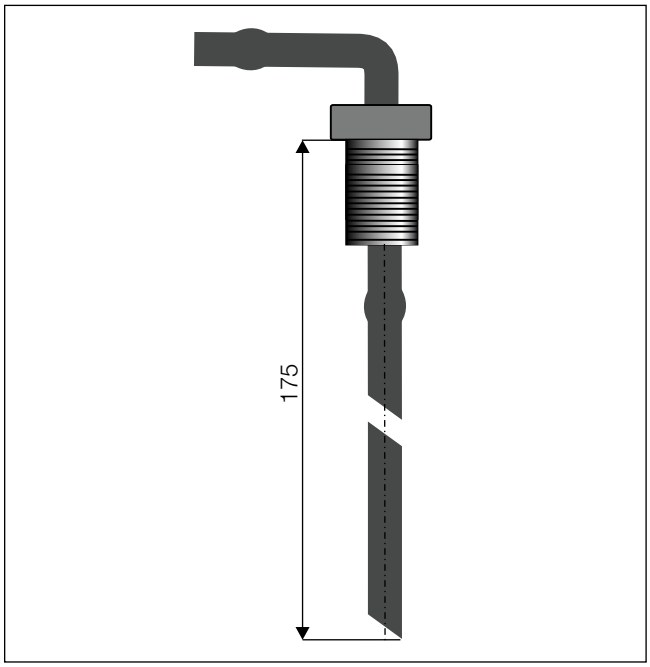
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen, mit der Mutter M8 und Karosseriescheibe B8 fest verschrauben.



Skizze 6

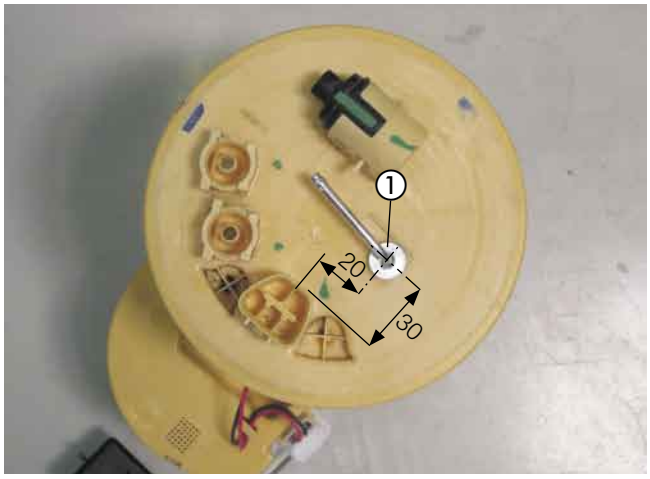


Bild 25

① Tankentnehmer montiert

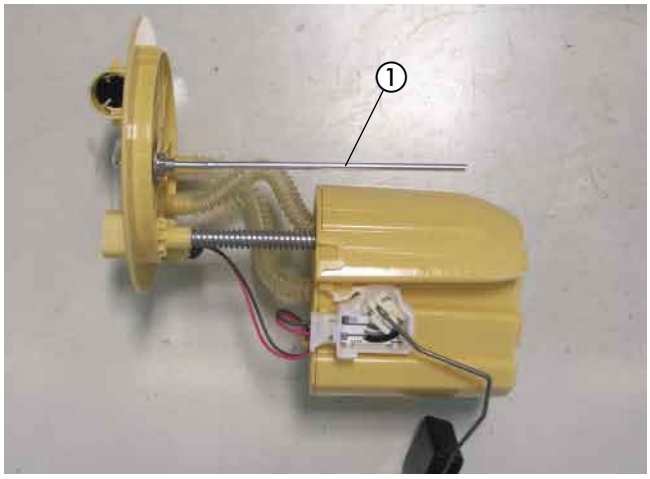


Bild 26

① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Moosgummischlauch überziehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauort der Dosierpumpe links neben den Tank führen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

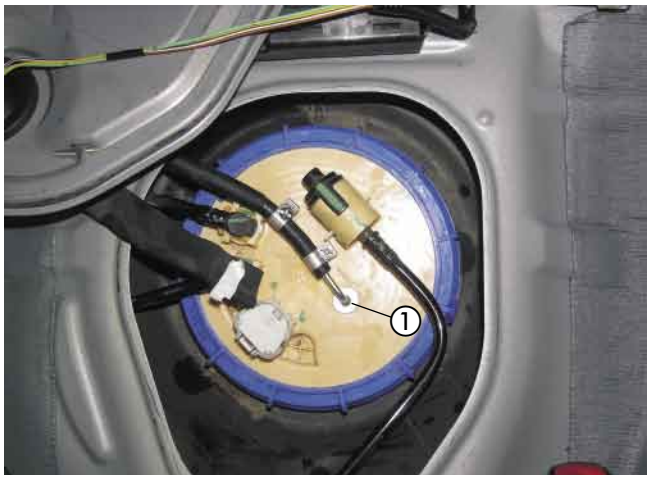


Bild 27

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe einbauen und anschließen bei Fahrzeugen mit 2,0 l und 2,2 l Hubraum
(siehe Bilder 28 und 29)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter (93 02) mit Schraube M6 x 20, Karosseriescheibe B6 und Mutter M6 befestigen.
Die Dosierpumpe mit Halter am linken Längsträger mit der vorhandenen Schraube M6 zur Befestigung des Handbremsseiles entsprechend des Bildes montieren.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

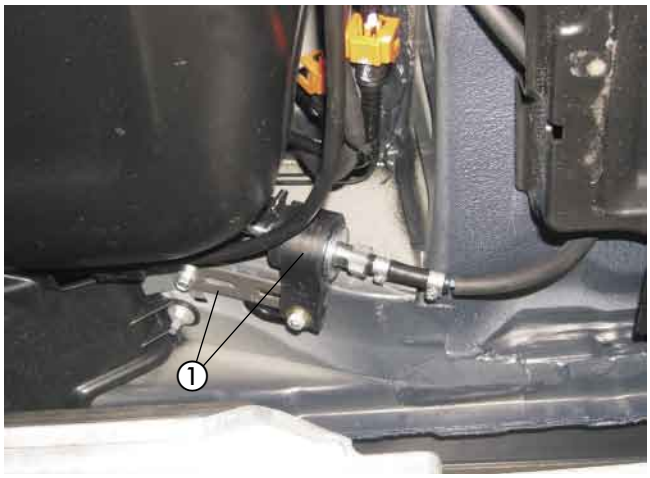


Bild 28

① Dosierpumpe mit Halter (93 02) montiert

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel vom Heizgerät aus entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen am Fahrzeugunterboden bis zur Dosierpumpe verlegen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und das Dosierpumpenkabel an den Kraftstoffleitungen mit Kabelbindern sichern.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

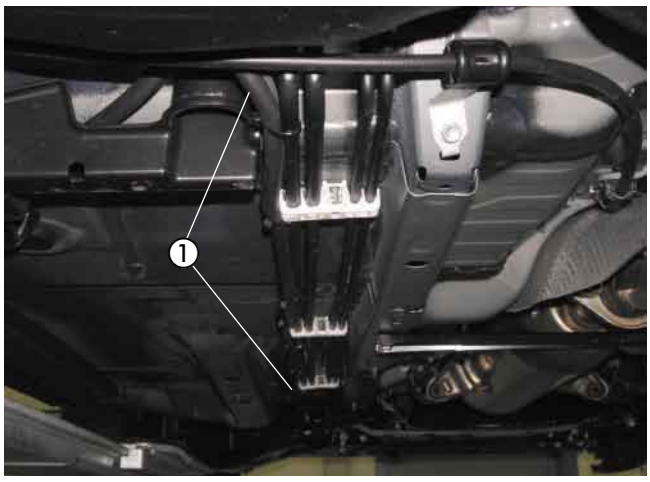


Bild 29

① Brennstoffrohr und Kabel verlegt

Sicherungen montieren
(siehe Bild 30 und Skizze 7)

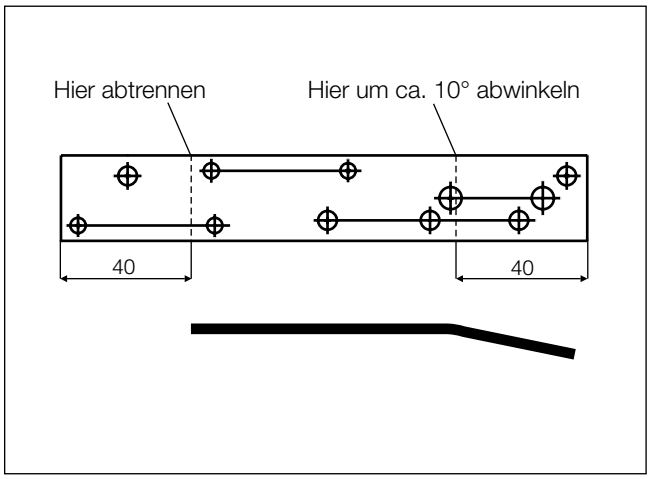
Den Halter für den Sicherungssockel entsprechend der Skizze fertigen.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.
Den Halter für den Sicherungssockel an der oberen Kühlertraverse mit der vorhandenen Schraube M6 montieren.

Die Sicherung 25A entfernen, diese wird nicht benötigt.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Heizgerät mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt verlängern.



Skizze 7

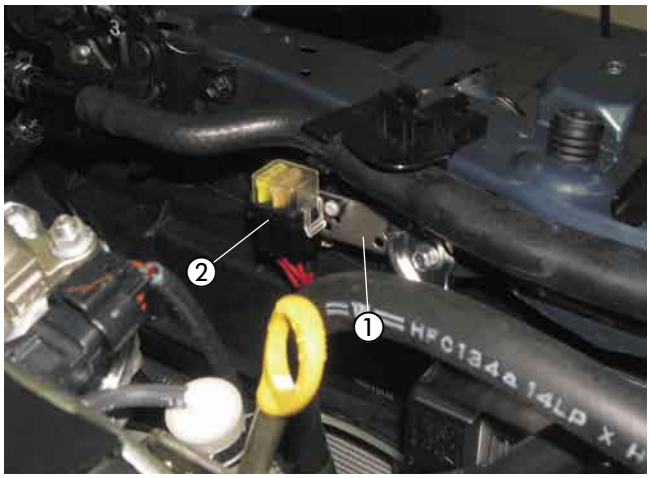


Bild 30

① Halter Sicherungssockel montiert
② Sicherungshalter montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 31)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und das verlängerte Kabel 0,5 mm² sw/rt zur vorhandenen Kabeltülle in der Motortrennwand rechts verlegen und in den Innenraum führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 31

① vorhandene Kabeltülle

Stromversorgung
(siehe Bild 32)

Die Stromversorgung mit Plus und Minus erfolgt am jeweiligen Pol der Batterie.

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen, Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen und mit vorhandener Mutter M8 am Pluspol befestigen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zur Anschlussklemme führen, Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen und mit vorhandener Mutter M8 am Minuspol befestigen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 32

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 33 und Skizze 8)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Steuergerät der Klimaautomatik hinter der Mittelkonsole.
Dazu den 40-poligen weißen Stecker abziehen und das Kabel 0,35 mm² ge, Pin 1 trennen.
Die beiden Diodenkabel richtungsweisend entsprechend des Bildes und des Schaltplanes mit Steckverbindern anschließen.

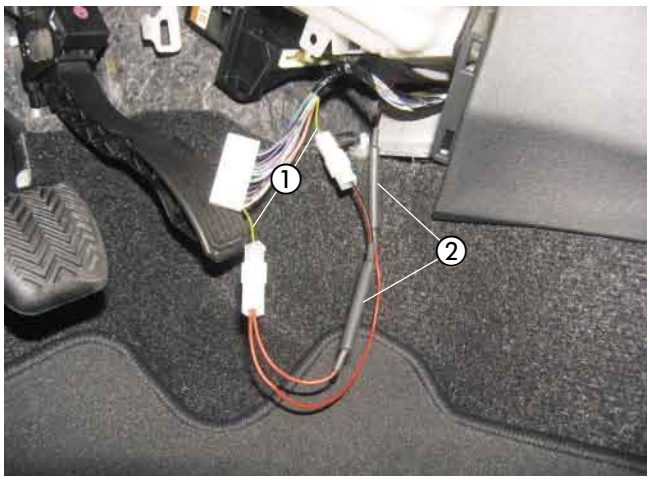
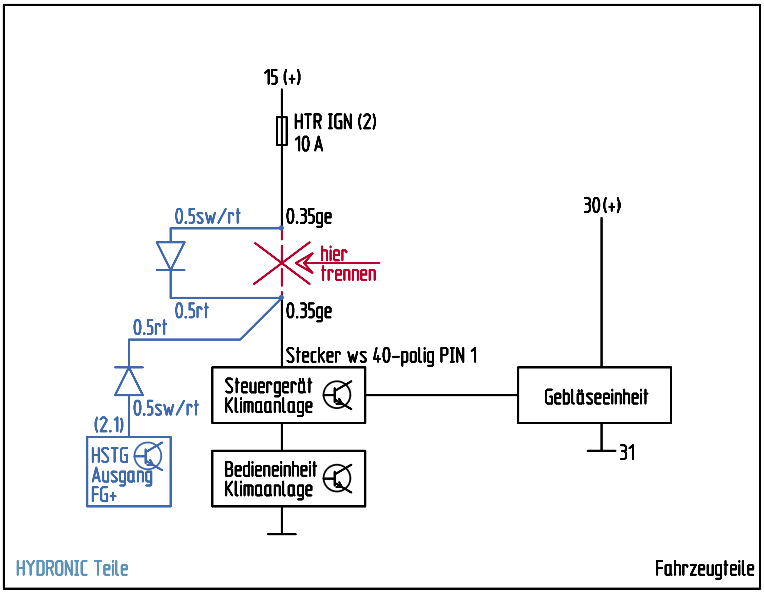


Bild 33

① Kabel 0,35 mm² ge getrennt
② Diodenkabel eingebunden



Skizze 8

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 34)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf die Armaturentafel links neben der Lenksäule montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 34

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 35 und 36 sowie Skizze 9)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Armaturentafel links neben der Lenksäule montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.

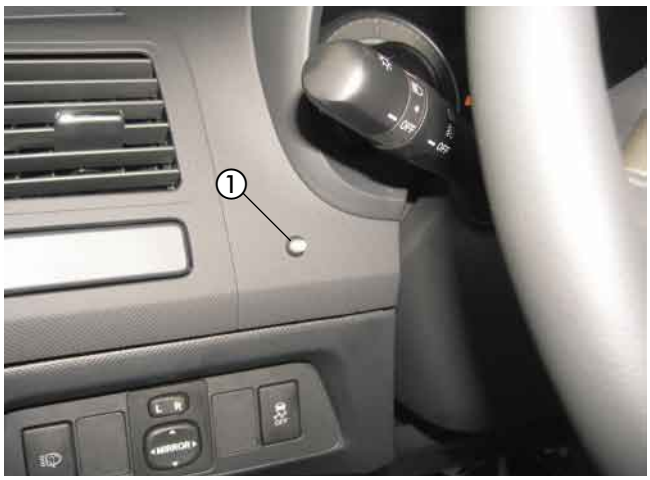
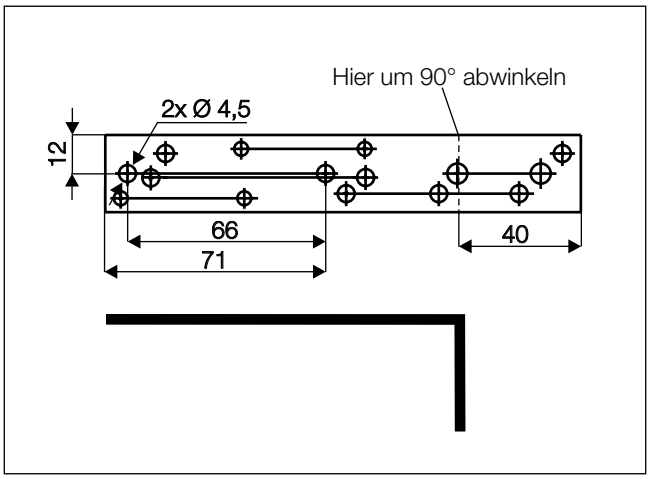


Bild 35

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der Gebläseeinheit mit der vorhandenen Schraube M6 montieren.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung im Fußraum des Beifahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts zur A-Säule führen und im Türgummi der Beifahrerseite zur B-Säule verlegen.



Skizze 9

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

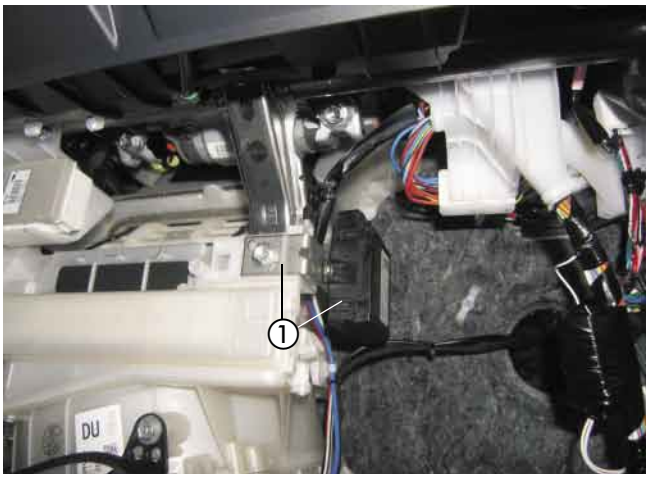


Bild 36

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bilder 37 und 38)

Für das Abgasendrohr eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild in den Stossfänger fertigen.
Den Kunststoffsteg entfernen und eine Tülle für Abgasrohr einsetzen.



Bild 37

① Tülle für Abgasrohr eingesetzt

Bei der Endmontage des Stossfängers das Abgasendrohr durch die Tülle für Abgasrohr führen.

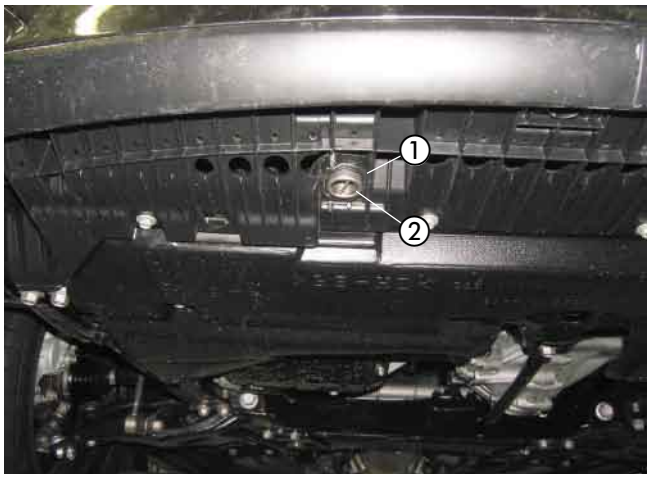


Bild 38

① Tülle für Abgasrohr
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8275 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter (22 9000 50 70 02)	1	
	Halter (22 1000 50 14 00)	1	
	Halter (22 1000 51 21 00)	1	
	Halter (93 02)	1	
	Halter (93 04)	1	
	Tülle	3	
	Abstandsgummiprofil	2	
	Kunststoffschelle	5	
	Wärmeschrumpfschlauch	2,4 m	
	Moosgummischlauch 5x3	5,0 m	
	Wasserschlauch	1	
	Unicoil	2	
	Skt.-Schraube M8 x 16	1	
	Federscheibe B8	1	
	Karosseriescheibe B8	1	
	Karosseriescheibe B6	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Leitung Gebläse	1	
	Diode	2	
	Flachsteckergehäuse	1	
	Steckhülsengehäuse	1	
	Kabelschuh A8	2	
	Flachstecker	1	
	Steckhülse	3	
	Flachstecker	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz



9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturtaster ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Gebläsetaster ③ auf Stufe 1 oder 2 stellen.



Bild 1

① Temperaturtaster
② Taster für die Luftführung
③ Gebläsetaster